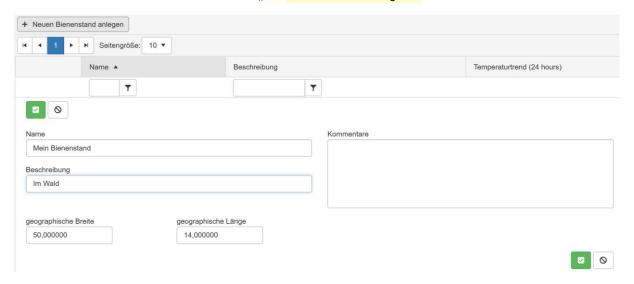
# ProBee – Kurzbeschreibung zur Arbeit mit dem Bienenbestandsbuch

# Wie beginnen

### Bienenstand anlegen

Nach der Registrierung, Anmeldung und Ausfüllung der Angaben im Benutzerprofil ist der erste Arbeitsschritt die Bienenstandesbildung – wir führen es mit Klicken an "Neuen Datensatz Bienenstand" und danach mit Klicken an "Neuen Bienenstand eingeben".



Wir empfehlen die GPS Koordinaten des Bienenstandes im richtigen Format ausfüllen (siehe Bild), weil das System uns dann automatisch die Wettervorhersage für eingegebenes Gebiet (3 Tage) leistet und diese Angaben auch in jeder eingetragenen Beutenkontrolle speichert. Es ist sehr nutzbar die Wettervorhersage für die geplanten Bienenstandesbesuche kennen und umgekehrt die Historie bei der Untersuchung der Daten in der Vergangenheit.

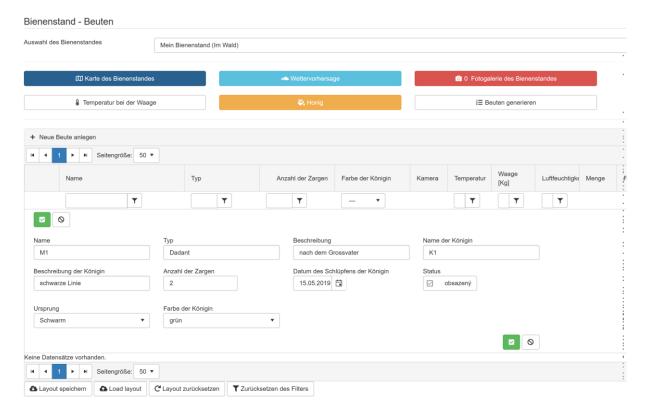
Das Klicken auf Icon mit der Bienenstandname verschiebt uns auf die Seite mit der Beutenauflistung auf gegebenem Bienenstand.

## Neue Beute anlegen

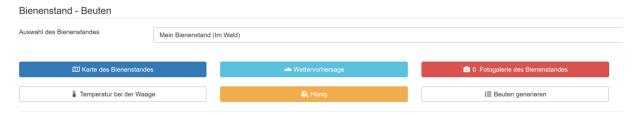
Nach der Bildung des Bienenstandes unter der Position "Beuten" bilden wir neue Beute/Beuten. In oberem Bildschirmteil ist automatisch der erste Bienenstand gewählt (wenn wir die mehreren Bienenständen haben, ändern wir zuerst diese Option) und alle nachfolgend gebildeten Beuten zu ihm zugeordnet sind. Das Anlegen der Beute machen wir wieder mit dem Klick auf "Neue Beute

anlegen"; wir ergänzen alle nötigen Angaben und speichern mit dem Klick auf grüne Taste





oder es ist möglich elegant die ganze Reihe den Beuten mit dem Klick auf die Taste "Beuten generieren" bilden



und in nächstem fenster ein Namenprefix und Zahlenbereich von-bis ausfüllen. Klicken auf die Taste "Generieren" bringt Herstellung eingegebener Beutenmenge (z. B. Beuten M1 bis M5).



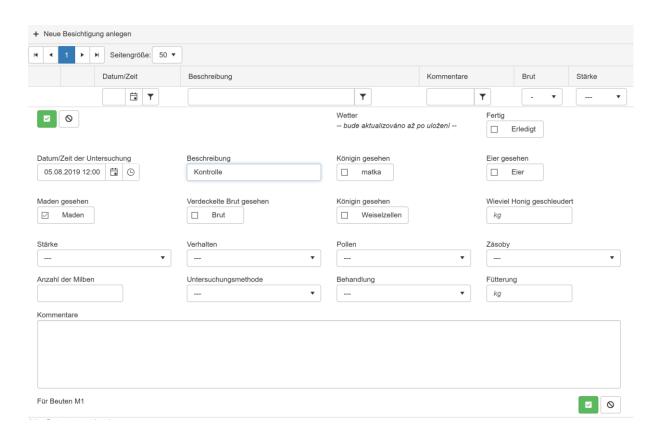
Mit dem Klick auf die Ikone des Bleistiftes Können wir die weiteren Informationen zu einzelnen Beuten einstellen.

Das Klicken auf die Ikone mit der Beutenbezeichnung setzt uns auf die Seite mit der Auflistung den Untersuchungen der Beute/des Bienenvolkes um.

# Neue Besichtigungen anlegen

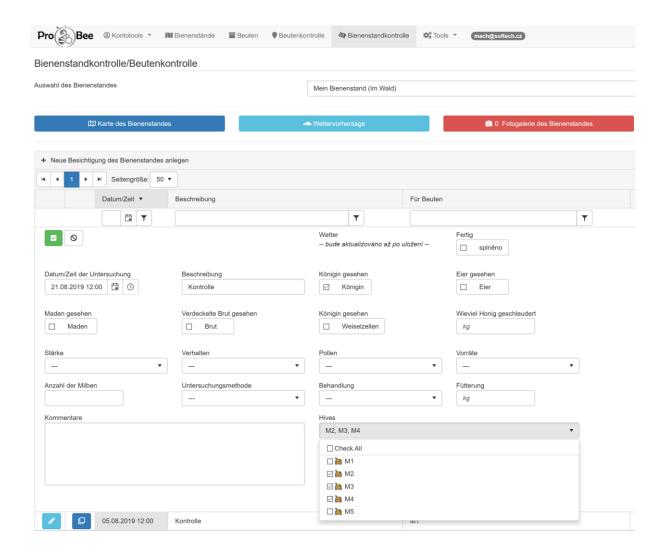
Die Besichtigungen des Bienenvolkes legen wir entweder zu einzelnen Beuten mit der Option im Menü "Beutebesichtigung" oder massenweise zu mehreren ausgewählten Beuten mit der Option im Menü "Bienenstandbesichtigung" an – in beiden Fällen wieder mit dem Klick auf "Neue Besichtigung anlegen", mit der Ausfüllung der nötigen Angaben und mit dem Speichern nach dem Klick auf die grüne Taste

Die Besichtigung einer Beute anlegen



### Massenanlegen der Besichtigungen

Im Falle des Massenanlegens ist zusätzlich zur Verfügung die Option für die Bezeichnung der ausgewählten Beuten. Die Option verursacht die einfache Bildung der gleichen Untersuchung zu jeder bezeichneten Beute. Vorsicht! Diese Massendatensätze stellen sich zusammen mit den individuellen in den Untersuchungen der einzelnen Beuten dar und ihre spätere Änderung äußert sich immer für alle ursprünglich bezeichneten Beuten.



Die farbige Betonung der zukünftigen und vergangenen Besichtigungen

In der Untersuchungsauflistung (für einzelne Beuten und Massenbeuten) ist farbig unterscheidet, ob die Untersuchung in der Zukunft geplant wird und damit bisher nicht fertig ist (orange), oder ob sie schon in der Vergangenheit durchgelaufen ist und ist fertig (schwarz). Wenn die Zeit der geplanten zukünftigen Untersuchung läuft ab, ändert sich ihre Farbe aus orange auf rote und erst das Abhaken "Fertig" ordnet sie zu "normalen" schwarzen. Damit uns nichts entgeht, was wir geplant und noch nicht geschafft haben.



### Das Kopieren der Untersuchungen

Bei der Bildung der Untersuchungen können wir die Möglichkeit Kopieren schon existierten Untersuchungen günstig benutzen. Es genügt das Klicken auf die Ikone und öffnet sich uns die neue Untersuchung mit dem Inhalt der ursprünglicher. Wir korrigieren die erforderlichen Angaben und speichern.

## Einfügen vom Foto

Es ist möglich zu jedem Datensatz, d.h. zum Bienenstand, zur Beute oder zur Besichtigung das Foto einfügen. Wir machen es mit dem Klick auf die Ikone des Fotoapparates und im abgebildetem Fenster auf die Taste "Auswählen". Danach suchen wir in unserem Computer, Tablet, Telefon oder Fotoapparat das entsprechende Bild und mit dem Klick auf die Taste "Absenden" laden wir es ins System ein. Bei meisten klugen Handys wird nach der Auswahl der Taste "Auswählen" die Möglichkeit der direkten Bildanfertigung mit dem eingebauten Fotoapparat angeboten. In der kostenlosen Version ist möglich zu jedem Bienenstand, zu jeder Beute und Besichtigung ein Foto einspielen.

# Untersuchungsfotogalerie



## Die weiteren Funktionen

## Darstellung der Auflistungen

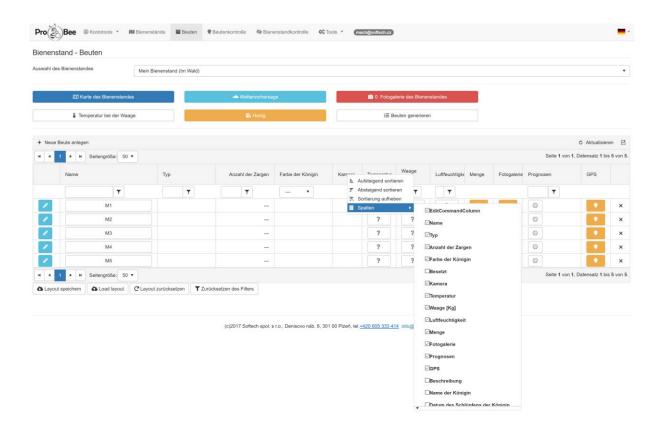
Bei der größeren Anzahl der Datensätze (Bienenständen, Beuten oder Untersuchungen) teilt sich ihre Auflistung nach gewisser Menge auf die mehrere Seiten. Der Übergang zwischen den Seiten ist mit dem Klick auf die Pfeile möglich, Zeilenanzahl auf der Seite kann man hier einstellen Seitengröße: 50 v

## Filtern und Gliederung

Die Imker können die verschiedenen Vorstellungen über Details, die sie zur Bienenständen, Beuten und Untersuchungen notieren, haben. Deshalb ist die Applikation ProBee mit der Möglichkeit in ihren Zeilenaufstellungen die Informationen darstellen, die sich der Benutzer alleine wählt, ausgerüstet, und in der Reihenfolge, die er sich selbst stellt ein.

## Spaltengliederung

Für die Auswahl der dargestellten Positionen klicken wir mit der rechten Maustaste auf den Kopf der beliebigen Spalte, wir wählen die Position "Spalten" und wählen wir die, die wollen wir sehen. Nach der Auswahl allen angeforderten Spalten können wir ihre Breite mit dem Mausziehen am Trennlinie zwischen Spaltentitel korrigieren, bzw. ihre Reihenfolge mit dem Mausziehen am Spaltentitel und mit dem Freilassen in anderer Position ändern.



### Zeilenfolgeänderung in der Auflistung

Die Zeilenfolge in der Auflistung kann man mit dem Klick auf den Titel der ausgewählten Spalte bestimmen, zweites Klick ändert die Richtung der Ordnung auf die gegenseitigen und drittes Klick die ganze Ordnung nach dieser Spalte storniert.

#### Filtern

Unter den Spaltentiteln sind die Bildfenster für sog. Auflistungsfiltern. Es geht um die Möglichkeit der Einstellung, welche Zeilen sollen sich darstellen (andere machen sich als unsichtbare, aber nach dem Filterwiderruf erscheinen sich wieder).

Alle oben genannten Einstellungen, mit den wir die Fenster nach eigenen Vorstellungen einstellen, ist es geeignet, speichern sich mit dem Klick auf die Taste "Layout speichern". Wenn wir das Layout ändern, kommen wir zum ursprünglichen mit dem Klick auf die Taste "Load Layout" zurück und wenn wir zum Grundlayout ProBee zurückkommen möchten, benutzen wir die Taste "Layout zurücksetzen". Die letzte Taste "Zurücksetzen des Filters" widerruft nur die Filtereinstellung.



Die angeführten Funktionen empfehlen wir eher nur für die erfahreneren Benutzer.

#### Beuteverlagerung auf den anderen Bienenstand

Die Inhaber von mehreren Bienenständen verlagern manchmal die Beuten zwischen den Bienenständen. Dass sie keine Information über Historie des Bienenvolkes verlieren, können die Funktion "Verteilung/Beutentransfer" nutzen. Sie ist aus der Position "Tools" im Hauptmenü zugänglich.



Im Oberhälfte des Fenster stellen wir den Bienenstand ein, woher wir die Beute umlagern, im Unterhälfte des Fenster, wohin wir sie umlagern. Mit dem Klick auf die Taste Umzug führen wir die Aktion durch.

Empfehlungen für die effektive Arbeit mit der Evidenz

Dass die elektronische Evidenz dem Benutzer wirklich dient, ist es geeignet, die gewissen Grundsätze einhalten.

Am Anfang geben sie sich genügende Arbeit mit der richtigen Eingabe der Bienenstände und Beuten. Wenn Sie z. B. keine GPS Koordinaten des Bienenstandes eingeben, werden Sie in den Untersuchungen keine Information über Wetter in gegebenem Gebiet haben.

Das Inhalt der Untersuchungen notieren Sie stichwortartig ins Bildfenster "Beschreibung", das in der Zeilendarstellung zu sehen ist (wenn nein, stellen Sie es nach der oben genannten Anweisung).

Nutzen Sie die Datensatzspalten für den Zweck, zu den sie bestimmt sind. Wenn Sie z. B. die Information über geschleudertem Honig nur ins Titel eingeben werden, können Sie dann nicht die Bienenvölker nach ihrem Ertrag sortieren.

Ehrlich geben Sie das richtige Datum und die Zeit der Untersuchung ein. Es ist wichtig z. B. für das Nutzen der Informationen über Wetter in gegebenem Tag und der Stunde. Wenn Sie die Anlage zur Überwachung nutzen werden, das System nach dem genauen Datum und Stunde der Untersuchung z. B. erkennt, dass die Erregung im Bienenvolk, die er aufgenommen hat, Ihre Öffnung der Beute verursacht hat und es wird nicht überflüssig das Alarm über möglichen Eingriff des Fremdsubjektes senden. Wenn Sie bei der Untersuchung der Beute mit der Waage ihre Belastung ändern (z. B. mit der Zugabe oder Abnahme der Zarge), das System ebenso erkennt, dass es um die gezielte Änderung geht und wird keine überflüssige Warnung senden.

Vor der Reise auf den Bienenstand kontrollieren Sie die geplanten Untersuchungen und wenn Sie Überwachungssensoren haben, kontrollieren Sie auch ihre Angaben. Es hilft Ihnen nicht vergessen, alle nötige Ausrüstung mitnehmen und damit vermeiden Sie das unnötige Stress.

Nach dem Eingang auf den Bienenstand kommen Sie nach den geplanten Untersuchungen vorwärts. Wenn Sie auf dem Bienenstand das ausreichende Signal haben und wenn Sie mit dem Internet durch Mobilnetzwerk verfügen, müssen Sie nichts im Voraus ausdrucken und Sie können sich am Bienenstand in Ihren Datensätzen "online" mittels Handy orientieren.

Nach dem Bienenstandbesuch planen Sie direkt die nächsten erforderlichen Aktivitäten ein und geben Sie sie als die zukünftigen Untersuchungen incl. des geeigneten Datum der Erfüllung ein.

Die Applikation ProBee ist fähig, auf beliebigen Anlage für die Arbeit mit den Webseiten funktionieren (Computer, Tablet, Smartphone), genügend ist, sich nur mit Benutzername und Kennwort anmelden und damit Sie alle Ihre Datensätze jederzeit zur Verfügung haben.